Merkblatt – Unterlagen

Für eine schnelle und reibungslose Bearbeitung Ihres Antrages ist die vollständige Bereitstellung der benötigten Unterlagen entscheidend. Bitte beachten Sie die Hinweise auf diesem Merkblatt, um SAB-seitige Rückfragen und Unterlagen-Nachforderungen zu vermeiden.

Immer benötigt

Identitätsfeststellung durch zuverlässige Dritte (Vordruck verlinkt)

Um Sie als potenziellen Darlehensnehmer gesetzeskonform zu identifizieren, müssen Sie den SAB-Vordruck 60311 einreichen. Dabei ist es wichtig zu beachten, an einer der auf dem Vordruck genannten zuverlässigen Stellen (z.B. Kreditinstitute, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, etc.) **persönlich** vorstellig zu werden, um sich mit einem amtlichen Dokument identifizieren zu lassen. Auf dem Vordruck wird neben Ihrer Unterschrift auch die **Unterschrift und der Stempel der identifizierenden Stelle** benötigt. Alternativ ist auch eine Identifizierung vor Ort am Empfang der SAB oder per Post-Ident-Verfahren möglich. Bei mehreren Darlehensnehmern bei einem Antrag (z.B. Personengesellschaften) müssen alle Darlehensnehmer gesetzeskonform identifiziert werden. Dies gilt gleichermaßen bei Kapitalgesellschaften für alle Gesellschafter und Geschäftsführer.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis (Vordruck verlinkt)

Für jeden Darlehensnehmer bzw. Gesellschafter (Kapitalgesellschaft) muss der SAB-Vordruck 60059 rechtsverbindlich unterschrieben vorgelegt werden (Upload im Förderportal).

Nachweis der fachlichen Qualifikation

Die fachliche Qualifikation für das Vorhaben ist in jedem Fall nachzuweisen. Ein geeigneter Nachweis kann je nach Vorhaben und Branche variieren. So ist etwa bei handwerklichen Vorhaben die Meisterqualifikation oder eine handwerkliche Ausbildung nachzuweisen. Ebenso kann ein (Fach-)Hochschulabschluss, eine Ausbildung an der Berufsakademie oder eine abgeschlossene Berufsausbildung als Nachweis dienen. Innerhalb bestimmter Branchen (z.B. Einzelhandel) kann auch einschlägige Berufserfahrung anerkannt werden. Sollten Sie bezüglich der Anforderung unsicher sein, können Sie sich an unsere Kundenberater wenden. **Bitte gehen Sie in jedem Fall bei der Antragstellung durch Vorlage eines Zertifikats o.Ä. auf Ihre fachliche Qualifikation ein (Upload im Förderportal).**

Nachweis der kaufmännischen Qualifikation

Die kaufmännische Qualifikation für das Vorhaben ist in jedem Fall nachzuweisen. Als geeignete Nachweise gelten u.a.: betriebswirtschaftlicher (Fach-)Hochschulabschluss, Ausbildung an der Berufsakademie, kaufmännische Ausbildung, Nachweis der Meisterqualifikation, Nachweis der Technikerqualifikation, Bescheinigung der Teilnahme an einem Existenzgründerseminar, einschlägige Erfahrungen im erfolgreichen Führen eines Unternehmens. **Bitte gehen Sie in jedem Fall bei der Antragstellung durch Vorlage eines Zertifikats o.Ä. auf Ihre kaufmännische Qualifikation zum Führen eines Unternehmens ein (Upload im Förderportal).**

Nachweise zum angemeldeten Gewerbe

Das Vorlegen einer **Gewerbeanmeldung im Haupterwerb** ist eine Voraussetzung für die Förderfähigkeit Ihres Vorhabens. Sollte diese zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht

vorliegen, ist diese frühestmöglich nachzureichen. Bitte reichen Sie in diesem Fall eine **entsprechende Mitteilung** ein, wann mit der Einreichung der Gewerbeanmeldung im Haupterwerb zu rechnen ist. Spätestens mit Einreichung des Verwendungsnachweises ist die Gewerbeanmeldung im Haupterwerb vorzulegen (Upload im Förderportal). Bei juristischen Personen gilt zusätzlich die Vorlage des Registerauszuges, der Gesellschafterliste und des Gesellschaftsvertrages. Bei freiberuflichen Tätigkeiten ist die Bestätigung des Finanzamtes über die Anmeldung vorzulegen.

Nachweis des Eigenmittelanteils

Zur Finanzierung des Vorhabens ist ein Eigenmittelanteil in Höhe von mind. 20% bezogen auf die zuwendungsfähigen Kosten zu erbringen. Der Eigenmittelanteil kann sich aus Eigenleistungen und Eigenmitteln (tatsächlich vorhandenes Kontoguthaben) zusammensetzen. Nicht zu den Eigenmitteln zählen u.a. Hausbank- oder Privatdarlehen.

Rechenbeispiel:
Zuwendungsfähige Ausgaben: 30.000,00 EUR
Beantragtes MKD: 24.000,00 EUR
Mind. Eigenanteil: 6.000,00 EUR (entspricht 20% von 30.000,00 EUR zuwendungsfähigen Ausgaben)

Das Vorhandensein des **vollständigen Eigenanteils** ist in jedem Fall nachzuweisen. Geeignete Nachweise sind z.B. **Kontoauszüge** (Upload im Förderportal)**.** Bitte stellen Sie sicher, dass es sich um Ihr eigenes Konto handelt.

Lückenloser Lebenslauf

Für jedes Vorhaben ist ein **lückenloser** Lebenslauf des Einzelunternehmers bzw. aller **tätigen** Gesellschafter (bei Personen- oder Kapitalgesellschaften) vorzulegen. Bei Antragstellung kann dies für eine Person über Eingabe im Förderportal erfolgen. Für weitere Gesellschafter müsste ein separates Dokument bereitgestellt werden (Upload im Förderportal).

Rentabilitätsvorschau

Eine Rentabilitätsvorschau bzw. Umsatz- und Ertragsvorschau ist für jedes Vorhaben vorzulegen. Es handelt sich dabei um eine **Vorschau** der ersten drei **vollen** Geschäftsjahre **ab Vorhabenbeginn**. Die Rentabilitätsvorschau kann im Rahmen der Antragstellung **direkt im Förderportal befüllt** werden. Bitte achten Sie darauf, realistische Angaben zu tätigen und sämtlichen Aufwendungen (z.B. Personalausgaben) angemessen zu berücksichtigen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Angaben in der Rentabilitätsvorschau mit anderen Angaben im Antrag (z.B. zur Kalkulation Ihrer Umsätze) übereinstimmen.

Unternehmenskonzept / Business Plan

Zum allgemeinen Verständnis der Gründungs- bzw. Geschäftsidee ist ein Unternehmenskonzept inkl. einer Beschreibung des angebotenen Produkts / der angebotenen Dienstleistung, Darstellung der Zielgruppe, Preisvorstellung und Umsatzkalkulation sowie zur geplanten Unternehmensentwicklung vorzulegen. Die Angaben können **direkt im Antragsformular im Förderportal** getätigt werden. Die Angaben im Antragsformular können bei Bedarf durch Vorlage eines zusätzlichen Dokuments ergänzt werden (Upload im Förderportal).

Selbstauskunft (Vordruck verlinkt)

Für jeden Antragsteller ist eine Selbstauskunft hinsichtlich aktueller Einkünfte, aktueller Ausgaben, aktueller Verbindlichkeiten sowie Vermögen zum Zeitpunkt der Antragstellung zu tätigen. Dies gilt für alle potenziellen Darlehensnehmer sowie Gesellschafter von Personenge-

sellschaften bzw. Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft und deren Geschäftsführer. Die Angaben können für eine Person **direkt im Antragsformular im Förderportal** getätigt werden. Für alle weiteren Personen ist der Vordruck Selbstauskunft (SAB-Vordruck 60680-2) zu befüllen und vorzulegen (Upload im Förderportal).

Gewerbliche Steuernummer und Wirtschaftsidentifikationsnummer

Für jedes beantragte Mikrodarlehen werden Angaben zur gewerblichen Steuernummer sowie zur Wirtschaftsidentifikationsnummer benötigt. Diese Angaben können **direkt im Antragsformular im Förderportal** getätigt werden. Sollten diese zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vorliegen, ist dies entsprechend mitzuteilen und nachzureichen, sobald Ihnen die Daten vorliegen (Upload im Förderportal).

Möglicherweise werden benötigt

Mietvertrag

Falls Ausgaben für Miete oder Kaution durch das Mikrodarlehen finanziert werden sollen, ist der durch Mieter und Vermieter unterzeichnete gewerbliche Mietvertrag vorzulegen (Upload im Förderportal). Sollte dieser zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vorliegen, ist dieser frühestmöglich nachzureichen. Bitte reichen Sie in diesem Fall eine **entsprechende Mitteilung** ein, wann mit der Einreichung zu rechnen ist. Die Einreichung ist Voraussetzung für die Auszahlung des Mikrodarlehens.

Jahresabschluss / Betriebswirtschaftliche Auswertung

Falls es sich nicht um eine Neugründung handelt und das Unternehmen bereits einen oder mehrere Jahresabschlüsse oder betriebswirtschaftliche Auswertungen vorweisen kann, sind diese für die beiden letzten Jahre einzureichen (Upload im Förderportal).

Unterschriftenblatt (Vordruck verlinkt)

Bei Kapitalgesellschaften oder Personengesellschaften ist das Unterschriftenblatt (SAB-Vordruck 64663) einzureichen (Upload im Förderportal). Dies dient der Anzeige der zeichnungsberechtigten Personen sowie der Art der Zeichnungsbefugnis (E, A, B).

Kaufvertrag/Übernahmevertrag

Falls die Übernahme eines Betriebes oder der Erwerb einer tätigen Beteiligung Gegenstand des Vorhabens ist, ist der durch Käufer und Verkäufer unterzeichnete Kaufvertrag bzw. Übernahmevertrag vorzulegen. Sollte dieser zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vorliegen, ist dieser frühestmöglich nachzureichen. Bitte reichen Sie in diesem Fall eine **entsprechende Mitteilung** ein, wann mit der Einreichung zu rechnen ist. Die Einreichung ist Voraussetzung für die Auszahlung des Mikrodarlehen (Upload im Förderportal).

Auskunftsvollmacht oder Kontovollmacht (Vordrucke verlinkt)

Sollten Personen, die nicht Antragsteller sind, die Antragstellung und die betreffende Korrespondenz mit der SAB verantworten, ist eine Kontovollmacht (SAB-Vordruck 64662) vorzulegen. Für das Einholen von Auskünften über die Geschäftsbeziehung ist dagegen eine Auskunftsvollmacht (SAB-Vordruck 60015) notwendig, die die SAB vom Bank- und Verwaltungsgeheimnis befreit. Für beide Vollmachten ist eine Ausweiskopie des Bevollmächtigten erforderlich. Die Vollmachten können jederzeit schriftlich widerrufen werden (Upload im Förderportal).

Erklärung zum wirtschaftlich Berechtigten (Vordruck verlinkt)

Die SAB ist verpflichtet, alle angegebenen wirtschaftlich Berechtigten der Darlehensnehmer zu identifizieren. Die Regelung findet Anwendung auf juristische Personen des Privatrechts (insbesondere GmbH, AG, eingetragene Vereine und eingetragene Genossenschaften) sowie auf sonstige privatrechtliche Gesellschaften (z.B. GbR, KG, OHG). Für die meisten der genannten Kapital- und Personengesellschaften ist die Eingabe der wirtschaftlich Berechtigten direkt bei Antragstellung im Förderportal möglich (Erfassung im entsprechenden Formularabschnitt). Sollte diese Eingabe im Förderportal nicht möglich sein (z.B. bei einer GbR), ist der Vordruck „Erklärung zum wirtschaftlich Berechtigten“ (SAB-Vordruck 65222-1) ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen (Upload im Förderportal).